

von Modellen. Weitere Mitteilungen sind: Lehrlinge im höheren Alter können auf Antrag vom Arbeitsdienst zurückgestellt werden. Merkblatt über pünktliche Zahlung. Erinnerung an die Adolf-Hitler-Spende, an den Einzelhandelbogen des Reichsinnungsverbandes. Das Rundschreiben über Abwehrware wird vom Schriftwart verlesen. Der vom Treuhänder der Arbeit herausgegebene Tarif wird vom Obermeister verlesen und betont, daß der Tarif bindend sei. Die neuen Fachzeichen und die Plakate über elektrische Uhren kommen zur Verteilung. Auf Wunsch sollen Bezirksversammlungen für Kreis Lauenburg in Büchen und für Stormarn in Oldesloe abgehalten werden. Die Sache soll so gehalten werden: Wer in der Versammlung in Hamburg erscheint, braucht die Bezirksversammlung nicht zu besuchen. Wer beide Versammlungen versäumt (ohne triftigen Grund), verfällt der Ordnungsstrafe. Zu Bezirksleitern sind die Kollegen Steffen und Küster bestimmt. In der Vertrauensfrage werden 40 Stimmen abgegeben. Hiervon sind 36 mit ja, 3 mit nein, ein Zettel weiß. Der Obermeister dankt für das geschenkte Vertrauen. Der Innungsbeirat bleibt unverändert. Nach Beantwortung einiger Anfragen wird die Versammlung um 12⁴⁰ Uhr geschlossen mit dreifachem Sieg Heil! (VII/1616) Schröder, Schriftwart.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

Firmennachrichten

Augsburg. Alphons Aigner, Goldwaren, Ludwigsplatz D 34. Wilhelm Aigner ist als Gesellschafter ausgeschieden. Neuer persönlich haftender Gesellschafter: Josef Aigner, Kaufmann, München. (VI 2/2961)

Berlin N 4. Johannes Fischer, vormals A. Rogbach, Juwelier, Chausseest. 132. Inhaberin jetzt: Emma Fischer geb. Klein, verwitwete Kauffrau, Berlin. (VI 2/2963)

Bremen. John D. Behrens, Neusilberwaren, Domshof 12. Die an H. G. Hafeken erteilte Prokura ist mit dem 30. September 1935 erloschen. Mit dem 1. Oktober 1935 ist an August Behrens-Löblich in Bremen Prokura erteilt. (VI 2/2962)

Frankfurt a. M. Elektrozeit Aktiengesellschaft (Elektrische Uhren), Mainzer Landstraße 136/40. Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 30. September 1935 gemäß den §§ 1 u. 8 des Umwandlungsgesetzes in der Weise umgewandelt, daß ihr Vermögen unter Ausschluß der Liquidation auf die alleinige Gesellschafterin, die Telefonbau- und Normalzeit, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M., übertragen ist. (VI 2/2954)

Leipzig C 1. Kraft Behrens, Gesellschaft m. b. H., Uhrenfabrik, Kaßbachstraße 5. Das Stammkapital ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 5. Juli 1935 auf 30000 RM herabgesetzt worden. Zum Geschäftsführer ist der Rechtsanwalt Dr. jur. Walter Betcke in Berlin bestellt. (VI 2/2953)

Pirmasens. Handelsgerichtliche Eintragung. Joseph Winkler, Gold-, Silber- und optische Warenhandlung, Hauptstraße 72. (VI 2/2960)

Schwenningen a. N. Handelsgerichtliche Eintragung. Ernst Lauffer-Link, Uhrenversand, Adolf-Hitler-Straße 38. (VI 2/2952)

Neue Kataloge. Die Firma C. Filius, Berlin C 19, bringt ihren neuen Großuhrenkatalog zum Versand, der durch seine geschickte Aufmachung auffällt. Die Seiten sind im Leporello-Format gehalten, können also aus dem Buch herausgeschlagen werden. Das ermöglicht bei der Vorlage dem Kunden einen besseren Überblick über die gesamte Auswahl. Unter dem Muster sind ausgewählt schöne Markenuhren vertreten. Die Verkaufspreise sind mit etwa RS 90% kalkuliert. Unter dem Motto „Nicht zu viel und nicht zu wenig“ ist die Auslese der Uhren getroffen worden; auch elektrische Uhren sind vertreten.

Von der Firma M. H. Wilkens & Söhne AG., Hemelingen, erreicht uns eine niedliche Druckschrift, die zur Zeit der Reife ihre Geschäftsfreunde auf die Hauptverkaufsartikel aufmerksam macht. Die gangbarsten Besteckmuster werden gezeigt. Besonderes Interesse verdienen die neuen Muster der Leuchter und der Patengeschenke in Silber. Kaffeeservice und Schalen vervollständigen die Auswahl. Die beigefügte Preisliste macht den Verkauf — auch auf die verschiedenen Preislisten ist Rücksicht genommen — leicht.

Wir empfehlen dringend die Anforderung der Druckschriften unter Bezugnahme auf unsere UHRMACHERKUNST. (VI 2/2947)

Personalien

Arnsberg. (25jähriges Geschäftsjubiläum.) Der Uhrmacher- und Optikermeister und staatlich geprüfte Augenoptiker, Herr Ernst Dissel (Arnsberg), feiert am 5. November sein 25jähriges

Geschäftsjubiläum. Herr Dissel wurde am 1. Oktober 1886 zu Höchst bei Frankfurt geboren. Mit 14 Jahren trat er die Uhrmacherlehre an und legte mit 23 Jahren seinen Meister ab. Streber durch und durch, gab sich Herr Dissel mit „einer“ Meisterprüfung nicht zufrieden. In eifrigem Selbststudium verbrachte er manche Stunde. Gut vorbereitet besuchte er die Fachschule für Optik zu Jena und legte dortselbst am 3. Juli 1926



Ernst Dissel (Arnsberg)

seine Optikermeisterprüfung ab. Um noch weiter in seine geliebte Optik einzudringen, studierte Herr Dissel an der Deutschen Schule für Optik und Photo, Berlin, und kehrte am 15. März 1927 mit dem Titel „Staatlich geprüfter Augenoptiker“ nach Arnsberg zurück. 25 Jahre ist Herr Dissel im Besitz seines Geschäftes. Er hat sich in dieser Zeit einen großen, treuen Kundenkreis erworben. Als Fach-, besonders als optisches Fachgeschäft ist es von bestem Ruf im Kreise Arnsberg. Am 1. Januar 1931 wurde Herr Dissel zum optischen Sachverständigen für den Kammerbezirk Arnsberg ernannt. Der Uhrmacherinnung für den Kreis Arnsberg gehörte Herr Dissel vom Anfang an als Vorstandsmitglied an. Lange Jahre bekleidete er den Posten als Schriftführer. Vom Reichsinnungsverband wurde ihm in Anerkennung seiner Verdienste die silberne Ehrennadel überreicht. (VI 3/2966)

Berlin. Herr Dr. jur. Wilhelm Freiherr von Uckermann ist am 1. November zehn Jahre als Syndikus für den Verband der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V., Berlin W 35, Woyrschstraße 47, tätig. Seit Errichtung der Fachgruppe Edelmetallwaren, Schmuckwaren, Perlen, Edelsteine und Goldschmiedebedarf der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel versieht Herr Dr. von Uckermann gleichzeitig das Amt des Geschäftsführers der Fachgruppe. (VI 3/2949)

Bremen. Hans-G. Hafeken, Fachmann in silbernen und versilberten Bestecken, Gebrauchs- und Geschenkartikeln, eröffnete Bischofsnadel 3 das neue Fachgeschäft. (VI 3/2964)

Chemnitz. Vor der Handwerkskammer legten mit Erfolg die Meisterprüfung ab: Karl Hegenbart (Zschopau), Roland Köhler (Thalheim), Karl Eilebrecht (Oberlungwitz). (VI 3/2943)

Düsseldorf. Nach Abschluß des Vorbereitungskurses haben sich der Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk vor der Handwerkskammer Düsseldorf unterzogen und diese bestanden: Hahues (Sterkrade); Dicks (Krefeld); Preuß (Oberhausen); Flodde (Cleve); W. Wellmann (Duisburg); P. Wellmann (Meiderich); Kocks (Styrum); Mummehoff (Viersen); Neuhaus (Düsseldorf); Jansen (Solingen); Schlickmann (M.-Gladbach); Lindemann (Hilden); Elfen (Remscheid); Drecker (W.-Barmen); Rompf (W.-Barmen); Romanski (Oberbarmen); Jung (W.-Barmen); Lungstrag (Opladen); George (Leichlingen); Köcke (Remscheid); Junge (Wesermünde); Muschalla (Ohligs); Kirsche (Düsseldorf); Steingen (Lintorf); Wieland (W.-Elberfeld); Seesink (Heiligenhaus); Martens (Weeze); Nürnberger (Meiderich); Vooes (W.-Elberfeld); Uhlmann (Langenberg); Thelen (Essen-Dellwig); Käseberg (Wesel); Classen, Schulte, Grünhoff, alle aus Essen (Ruhr); Schulten (Essen-Heisingen); Hollinderbäumer (Essen); Hübers (Mülheim); v. Eynern (W.-Barmen); Odenbach (Schiefbahn); Pape (Düsseldorf); de Bruyn, Förster (W.-Elberfeld); Weidlich (Duisburg); Heger (Oberhausen); Wefers (Vorst); Schütte (Mülheim); Schumacher (Oberhausen); Roth (Hüls); Kempkens (Kempfen). (VI 3/2967)